

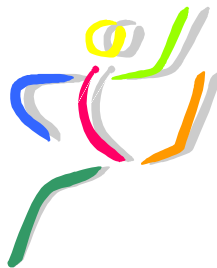


Biografiearbeit mit dem Heimkind

Vom kleinen *Ich* zum großen *ICH* ...

Ein christlicher Leitfaden auf der Suche nach der eigenen Identität

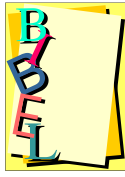
**Woher komme ich?
Wohin gehe ich?
Wozu lebe ich?**



Aus christlichen Quellen schöpfen

Rechobot ©Gisela Krieger

VORWORT für Dich!



*„Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“*

(2. Korinther 5, 17)



In **zehn Schritten** kannst du wichtige Antworten
auf Fragen über dein Leben finden.

Fragen über dein weltliches Leben (Familie)
und dein geistliches Leben (Gottes Schöpfung).

Du kannst Schritte im Glauben entdecken und gehen.

Du kannst erfahren,

- wie du Gott als Vater im Himmel finden kannst,
- wie du das Wort Gottes für dein Leben nutzen kannst
- und wie dir dein Leben gut gelingen kann.

Du wirst Wege finden, wie du mit anderen gut klarkommst.

Du wirst ganz neu Spaß und Freude an deinem Leben haben,
wenn du dich für ein Leben mit Jesus entscheidest:

„Jesus Christus – die Antwort für mein Leben!“



*„Verlass mich nicht, du mein Gott und mein Retter!
Wenn Vater und Mutter mich verlassen, nimmst du, Herr, mich doch auf.
Zeige mir, was ich tun soll! Führe mich auf sicherem Weg!“*

(Psalm 27, 9-11)

Zehn Schritte zu einem veränderten Leben



1

Geboren in meine Familie



2

Mein altes Leben



3

Geboren in Gottes Familie



4

Mein neues Leben



5

Gott suchen



6

Gott begegnen



7

Fragen & Antworten



8

Meine Entscheidung



9

Veränderung in meinem Leben



10

Meine Zukunft



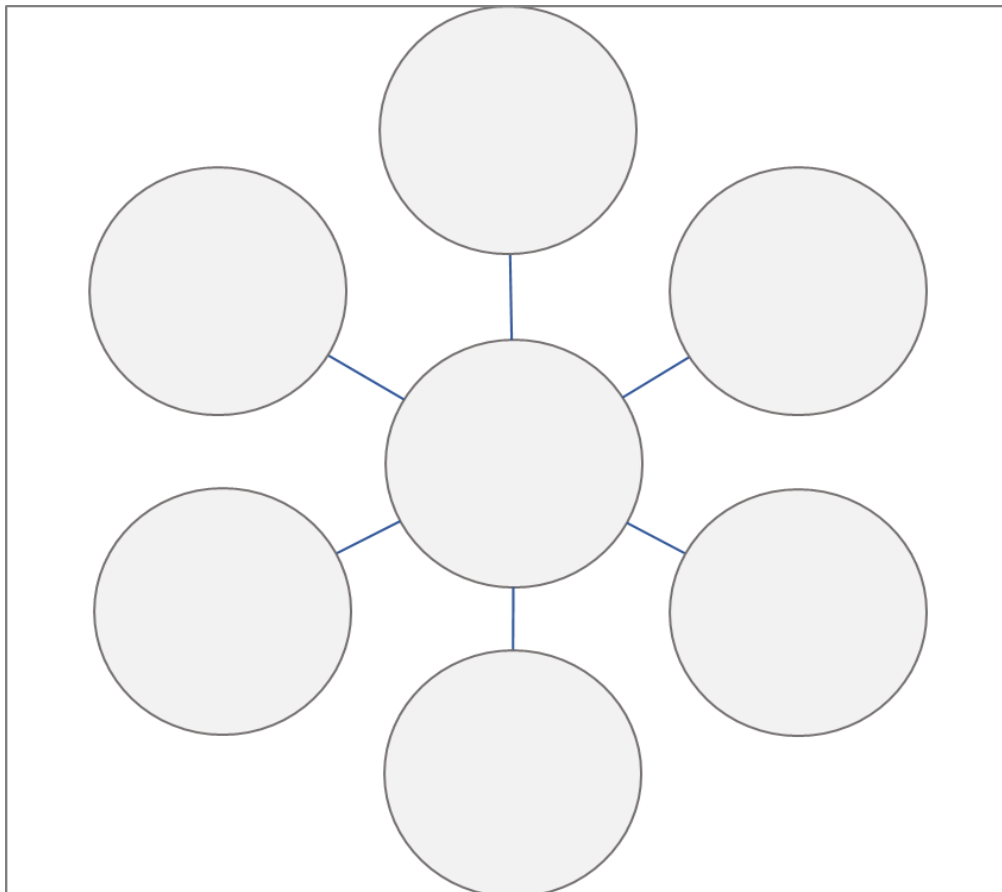
Geboren in meine Familie



Du gehörst zu einer Gemeinschaft von Menschen, die eng mit dir verbunden sind: dein Vater, deine Mutter und vielleicht dein Bruder, deine Schwester. Dann gehören weiter dazu die Eltern deiner Eltern, also deine Großeltern; vielleicht bist du sogar ein Urenkel und du kennst deine Uroma oder deinen Uropa. Zu dem weiteren Kreis deiner Familie zählen die Geschwister deiner Eltern und deren Kinder, das sind deine Tante, dein Onkel und deine Kusinen und Vetter.

Das Ganze wird „Familien-Stammbaum“ genannt und zeigt dir auf einen Blick deine Familie.

Nimm dir ein wenig Zeit und trage Namen deiner Familienmitglieder ein:



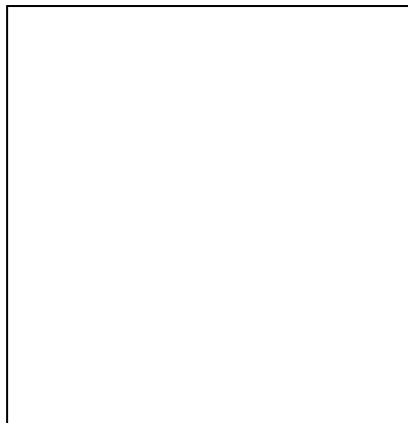
Du kannst auch ein Arbeitsblatt dazu benutzen ([AB1](#): Anlage)!



Geboren in meine Familie



Du bist ein Kind in deiner Familie. Dein Vater und deine Mutter haben dich gezeugt.
Du bist als Baby im Bauch deiner Mutter gewachsen.
Neun Monate lang hast du hier gewohnt. Du konntest den Herzschlag deiner Mutter spüren.
Du hattest es kuschelig warm in dem Fruchtwasser der Gebärmutter.
Deine Mama konnte deine Bewegungen spüren
und auch dein Papa hat dich von außen fühlen können.
Die ganze Familie hat darauf gewartet, dass du endlich geboren wirst. Und nun bist du da!
Wie siehst du aus?



Wie heißt du?

Wie alt bist du?

Von wo kommst du?

Magst du noch etwas von dir erzählen?
Zum Beispiel über etwas, das du besonders gern machst;
über deine Freunde, Lieblingsspeisen; Lieblingsspiele ...
Gibt es auch etwas, das du nicht gern machst oder nicht magst?
Wenn du drei Wünsche frei hättest, was würdest du dir wünschen?

.....

(AB 2/3)



Geboren in meine Familie



Du hast deine Wünsche aufgeschrieben.

Du hoffst bestimmt, dass sie erfüllt werden.

Wenn deine Wünsche mit Gottes Plan für dich übereinstimmen,
wird es so kommen. Wenn Gott andere Pläne hat, wird Er dir das zeigen.

Es ist schön, Wünsche zu haben, denn dann hast du Hoffnung auf etwas, das dir Freude bringt.

Gib deine Hoffnung nie auf!

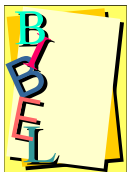
Du kannst deine Wünsche Gott im Gebet sagen.

Es ist wichtig, dass du weißt: Die Freude an Gott ist meine Stärke.

Wenn du Gott vertraust, wirst du erhalten, was Gott für dich bestimmt hat.

Du kannst mit viel oder wenig zufrieden sein.

Du freust dich, weil du dir sicher bist, dass Gott für dich sorgt!



„Denn wer bittet, der bekommt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.“

(Mt 7, 8)

„Wer von euch würde seinem Kind einen Stein geben, wenn es um Brot bittet?“

(Mt 7, 9)



Geboren in meine Familie



Ich

Da bin ich endlich!

Ich bin neugierig auf mein Leben!

Ich gehöre zu meiner Familie!

Ich will noch Vieles lernen!

Du hast schon vieles gelernt in deinem Leben:
in deiner Familie, im Kindergarten, in der Schule, in der Freizeit.
Du lernst von den Großen. Die Erwachsenen sind deine Vorbilder. Leider macht jeder Mensch manchmal Fehler, obwohl er schon groß ist. Kennst du das Sprichwort „*Nobody is perfect!*“?
Gott weiß das. Weil Er uns liebt, hat Er uns Seine Liebe geschenkt,
damit wir uns Fehler vergeben können. Wir können sogar daraus lernen.
Gott sagt. „Alle Dinge dienen zum Besten, dem der glaubt.“
Gibt dir das nicht Grund, neu auf gute Lösungen zu hoffen?



1

Geboren in meine Familie



Beziehungen

Wie siehst du dich in deiner Familie?

Du kannst ein Bild dazu malen.

Oder du kannst deine Gedanken dazu aufschreiben.

(AB 4)



2

Mein altes Leben



Erinnerungen

Kannst du dich an ein besonders schönes Erlebnis erinnern?

Magst du davon erzählen? Oder magst du es malen?

(AB 5)



Mein altes Leben



Erinnerungen

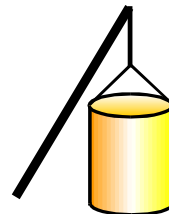
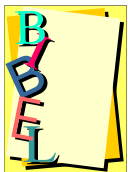
Man spricht von Höhen und Tiefen in einem Leben. Damit meint man schöne Erlebnisse und ungute Erlebnisse. Oft vergisst man das Gute und behält Schlechtes in Erinnerung. Du musstest dein Zuhause verlassen und wohnst jetzt bei uns. Das ist für dich nicht immer einfach. Du bist hier, damit du und Deine Familie Hilfe bekommen. Erinnerst du dich an das Gebet aus dem Psalm 27? Wir helfen dir nicht allein, sondern wir haben einen starken Helfer an unserer Seite, den du nicht sehen kannst:

Gott!!! Vielleicht kennst du diesen Gott schon. Du kannst ihn zwar nicht sehen, aber du glaubst an ihn und du kannst ihn in deinem Herzen spüren.

Wenn du Gott noch nicht kennst, möchte er sich dir vorstellen. Du findest alles, was du über Gott wissen möchtest, in einem großen Buch: der Bibel. Darin stehen Worte Gottes. Gott hat Menschen damit beauftragt, seine Worte aufzuschreiben. Du findest darin Wegweisung für dein Leben.

Warst du schon einmal im Dunkeln unterwegs? Hattest du eine Taschenlampe oder Laterne dabei, die dir den Weg geleuchtet haben?

Du kannst dir Gottes Worte auch wie Lichter vorstellen, die dir den richtigen Weg zeigen. Es ist Gott sehr wichtig, dass alle Menschen seine Worte kennen, damit ihr Leben gelingt. Darum sollen die Erwachsenen ihre Kinder daran erinnern: an Wunder aus der Bibel und an Wunder und Gottes Handeln aus ihrem eigenen Leben.



„Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Weg.“

(Psalm 119, 105)

„Höre, mein Volk, auf meine Weisungen: gib Acht auf das, was ich dir sage! Was wir gehört und erfahren haben, was schon unsere Väter uns erzählten, das wollen wir auch unseren Kindern nicht verschweigen. Jede Generation soll von den mächtigen Taten Gottes hören, von allen Wundern, die er vollbracht hat. So soll jede Generation seine Weisungen kennen lernen – alle Kinder, die noch geboren werden. Auch diese sollen sie ihren Nachkommen einprägen. Sie alle sollen auf Gott ihr Vertrauen setzen und seine Machttaten nicht vergessen. Was er befohlen hat, sollen sie tun, und nicht so handeln wie ihre Vorfahren, die sich gegen Gott auflehnten und sich ihm widersetzten. Sie waren untreu und unbeständig.“

(Psalm 78, 1-8)



Mein altes Leben



Erinnerungen

Gott sieht dich zu jeder Zeit. Er kennt dich genau und Er erinnert sich an jede Einzelheit aus deinem Leben. Du kannst es dir so vorstellen, dass Jesus in guten und schlechten Zeiten bei dir war. Er hat mit dir gelacht und Er hat mit dir geweint. In deinem neuen Leben mit Jesus gemeinsam möchte Er dir als Helfer und Lehrer und Tröster zur Seite stehen. Gott weiß immer, wie es dir geht und wie du dich fühlst. Er sehnt sich danach, mit dir zusammen zu sein. In der Bibel kannst du lesen:

Dein Schöpfer kennt dich durch und durch

*„HERR, du durchschaust mich, du kennst mich bis auf den Grund.
Ob ich sitze oder stehe, du weißt es, du kennst meine Pläne von ferne.*

*Ob ich tätig bin oder ausruhe, du siehst mich;
jeder Schritt, den ich mache, ist dir bekannt.*

Noch ehe ein Wort auf meine Zunge kommt, hast du, HERR, es schon gehört.

Von allen Seiten umgibst du mich, ich bin ganz in deiner Hand.

*Dass du mich so durch und durch kennst, das übersteigt meinen Verstand;
es ist mir zu hoch, ich kann es nicht fassen.*

...

*Du hast mich geschaffen mit Leib und Geist,
mich zusammengefügt im Schoß meiner Mutter.
Dafür danke ich dir, es erfüllt mich mit Ehrfurcht.*

An mir selber erkenne ich: Alle deine Taten sind Wunder!

*Ich war dir nicht verborgen, als ich im Dunkeln Gestalt annahm,
tief unten im Mutterschoß der Erde. Du sahst mich schon fertig,*

als ich noch ungeformt war. Im Voraus hast du alles aufgeschrieben;

jeder meiner Tage war schon vorgezeichnet, noch ehe der erste begann.

Wie rätselhaft sind mir deine Gedanken, Gott, und wie unermesslich ist ihre Fülle!

Sie sind zahlreicher als der Sand am Meer.

Nächtelang denke ich über dich nach und komme an kein Ende.“

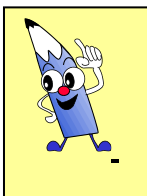
(Psalm 139)

Kannst du dich an Zeiten mit Gott erinnern? Wo du vielleicht irgendwie gespürt hast, dass es jemanden gibt, der gute Gedanken über dich hat? Du kannst Gott darum bitten, dir gute Erinnerungen zu schenken.

Mein altes Leben



Erinnerungen aus der Bibel



Psalm 78, 4:

*„Jede Generation soll von den mächtigen Taten Gottes hören,
von allen Wundern, die er vollbracht hat.“*

Ein Wunder, das mir besonders gefällt:





Mein altes Leben

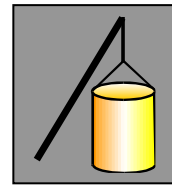


Gott hilft mir



Psalm 119, 105:

*„Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort,
ein Licht für meinen Weg.“*



Wo brauchst du gerade Hilfe?

Wer kann dir helfen?

Magst du Gott um Hilfe bitten?

Wenn du das möchtest, können wir zusammen zu Ihm beten.

Gott sagt, dass Er in der Mitte von denen ist, die miteinander zu Ihm beten.

Du kannst auch allein mit Gott sprechen.

Gott sieht dich, egal wo du bist und Er weiß alles über dich.

Er kann dir immer einen Weg zeigen, Er kann dir am besten helfen.

Er sagt: Wer mich sucht, von dem lasse Ich mich finden.

Er sagt auch: Rufe mich an in deiner Not und Ich werde dir Rettung senden.

Und Er gibt dir sein Ehrenwort, dass Er alles hält, was Er dir verspricht!

Manchmal antwortet Gott sofort und manchmal muss man Geduld haben und warten. Das nennt Gott „ausharren“ (auf hebräisch „shaka“).

Gott denkt sich oft andere Lösungen aus als wir. Du kannst Gott voll vertrauen.

Es bringt dir Ruhe und Frieden, wenn du dir selbst sagst:

Ich habe meine Probleme bei Gott abgegeben. Jetzt darf ich ruhig werden und warten, was Er mir sagt, was **ich** tun soll oder was **Er** für mich oder andere tut. Dann regiert der Friede Gottes in deinem Herzen!

Was ich dir gerade erzähle, kannst du selbst überprüfen.

Du kannst meine Aussagen in der Bibel nachlesen und aufschreiben, wenn du magst:

Jeremia 29, 11-14

Jeremia 33, 3

Matthäus 18, 20

Psalm 139, 1-12

Josua 21, 45

2. Samuel 22, 29-33

Römer 5, 1-5

Johannes 14, 27

Kolosser 3, 15

2. Thess 3, 16

Du findest sogar Gebete für Frieden in der Bibel. Sollen wir eins beten?

*„Er selbst aber, der Herr des Friedens, gebe dir den Frieden allezeit auf alle Weise!
Der Herr sei mit uns allen!“*

AB 8



Geboren in Gottes Familie



Gott sagt: „**Wer steht hinter allem, was geschieht und wer bewirkt das alles? Es ist derselbe, der von Anfang an die Geschichte der Menschheit gelenkt hat: Ich der Herr! Vor der ersten Generation war ich schon da, und auch bei der letzten bin ich noch derselbe.**“ (Jesaja 41, 4)



Im ersten Kapitel vom 1. Buch Mose kannst du lesen, wie Gott die Welt und den Menschen geschaffen hat. Er hat dich und mich seinem Bild ähnlich gestaltet und Er hat seinen Atem in uns hineingehaucht, damit wir leben! Gott wird in einem Bild auch als unser Töpfer beschrieben.

In **Jes 64, 7** liest du: „**Wir sind der Ton, und du bist unser Bildner, und wir alle sind das Werk deiner Hände.**“

Er hat sich genau überlegt, wozu Er uns gemacht hat. Er möchte mit uns Beziehung haben. Er hat geplant, dass wir in Familien leben und uns vermehren von Generation zu Generation. Er hat uns die Erde und die Tiere gegeben, damit wir über sie herrschen. Er hat die Pflanzen für Menschen und Tiere zur Nahrung wachsen lassen und Er hat genau erklärt, wie wir uns ernähren sollen.



Woher weißt du nun, dass du zu der Familie Gottes gehörst?

Es steht in der Bibel, das heißt, es sind Gottes Worte über dich.

Du bist als Sein Kind in diese Welt hinein geboren.

Du kannst es dir nicht durch irgendetwas verdienen, zu Gott zu gehören.

Jesus sagt:

„**Lasset die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Reich Gottes!**“

(Markus 10, 14)

Gott bietet dir dieses Geschenk umsonst an, weil Er dich so sehr lieb hat.



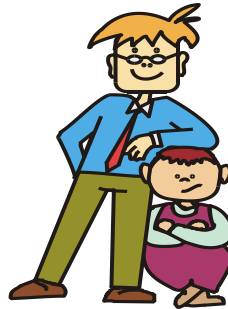
Ewiges Leben



Geboren in Gottes Familie



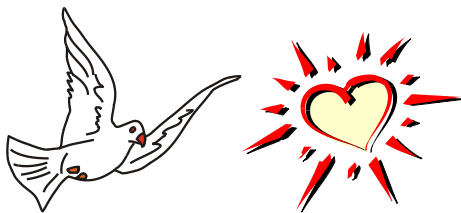
Gott fragt jeden Menschen, wenn er älter ist,
ob er sich für Ihn als Vater und für Seine Familie entscheiden möchte.
Wenn du dann mit „Ja“ antwortest, bist du ein Kind Gottes
und du gehörst zu der großen Familie der Kinder Gottes.



Du glaubst an Gott und du erlebst,
wie du mit Ihm Gemeinschaft haben kannst.
Es heißt in der Bibel sogar, dass Gott Seinen Geist in dein Herz sendet.

**„Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen,
der da ruft: Abba, Vater!“**

(Galater 4,6)



Du weißt dann ganz sicher in deinem Herzen, dass dein Vater im Himmel dich liebt.
Du darfst sogar „Papa“ zu Ihm sagen. Das lautet in der Muttersprache von Jesus „Abba“.
Bestimmt hat Jesus, als er wie du ein Kind war, mit seinem Vater geredet und „Abba“ zu Ihm gesagt.
Du kannst heute auch mit Gott reden und du kannst Ihn im Gebet mit „Papa“ ansprechen.

**„Seht doch, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns schenkt! Denn wir dürfen uns nicht nur seine
Kinder nennen, sondern wir sind es wirklich.“**

(1. Johannes 3, 1)

Weißt du, was so einzigartig an dieser Liebe unseres Gottes ist?
Er ist der einzige Gott, der Seine Liebe sichtbar gemacht hat.
Wodurch? Er hat Jesus als Seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt,
damit wir durch Jesus leben können.



Geboren in Gottes Familie



Gott hat dich also zuerst geliebt.

Er gab für dich und jeden Menschen Seinen Sohn,
der alle Schuld der Welt auf sich genommen hat,
damit wir frei von Schuld sind.

Das ist schwer zu verstehen. Stell dir vor, dein Leben würde 1 Million Euro kosten. Du bist nicht so reich, deine Eltern auch nicht. Du willst aber leben und darum brauchst du dringend jemanden, der reich ist und der dich so gern hat, dass er den hohen Preis bezahlen würde.

Dieses Problem ist schon kaum zu lösen. Jetzt weißt du aber: mein Leben mit Gott kann kein Mensch bezahlen. Was nun? Der ganze Preis ist schon bezahlt. Der Preis war das Leben von Jesus. Jesus ist am Kreuz für uns gestorben. Gott hat aus Liebe Seinen Sohn für uns geopfert. Im Alten Testament wurde darüber schon prophetisch geredet, das heißt für die Zukunft vorausgesagt. Zum Beispiel liest du im Buch Jesaja:

„Denn du bist unser Vater. ... Unser Erlöser, so hast du von jeher geheißen.“

(Jesaja 63, 16)



„Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt!

Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nenn ihn

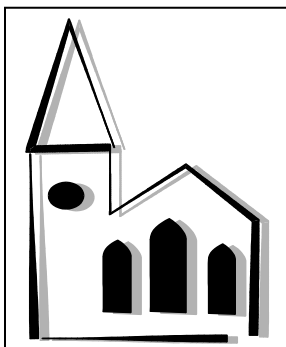
„Wunderbarer, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Friedensfürst“.

(Jesaja 9, 5)

Diesen Text hast du bestimmt schon mal gehört? Richtig! Weihnachten erinnern sich die Christen an die Geschichte von der Geburt Jesu. Sie feiern jedes Jahr ein Fest und freuen sich, indem sie sich gegenseitig beschenken. Du weißt jetzt, dass das größte und wichtigste Geschenk zu Weihnachten ist, dass Jesus geboren wurde. Er kam für dich und alle Menschen auf die Welt, um uns zu erlösen.

„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

(Johannes 3, 16)



Was das bedeutet, ist wichtig für dich zu wissen. Denn du lernst gerade etwas über die Familie Gottes. Wie kannst du zu dieser großen Familie gehören?

„So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.“

(Johannes 1,12)



Geboren in Gottes Familie



Wenn du dich entscheidest, dass du Jesus in dein Leben aufnehmen möchtest, weil du daran glaubst, was über Ihn in der Bibel geschrieben steht, dann gibt Gott dir das Recht, Sein Kind zu sein.

Du sprichst deine Entscheidung laut aus, am besten mit jemandem, der Jesus schon nachfolgt. Das nennt man „Lebensübergabe“, was bedeutet, dass du nun dein Leben mit Gott gemeinsam gestaltest. Das ist so, als ob du der Hausherr bist (über deinen Körper als Lebenshaus) und jetzt bestimmst du Jesus zu deinem Herrn über dein Lebenshaus.

Du kannst es auch mit einem Autofahrer vergleichen. Stell dir vor, du fährst Auto, sitzt am Steuer und lenkst dein Auto in eine



JESUS & ICH

bestimmte Richtung. Jetzt steigt Jesus in deinen Wagen und du gibst Ihm das Lenkrad. Er darf jetzt mit dir gemeinsam überlegen und entscheiden, wohin deine Reise geht. Eigentlich ist das eine beruhigende Angelegenheit. Denn Jesus weiß ja alles. Er kennt deinen Plan für dein ganzes Leben.

Wenn du lernst, Ihm voll und ganz zu vertrauen, wird dein Leben gelingen. Und du musst dir weniger



JESUS & ICH

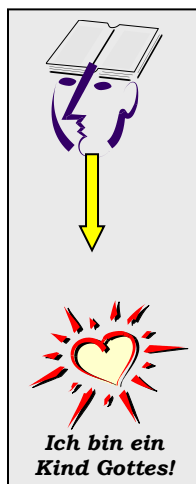
Sorgen machen,
besser ausgedrückt gar keine mehr!

Wie kannst du dir nun sicher sein, dass du wirklich ein Kind Gottes bist?



JESUS & ICH

Indem du in der Bibel zu deiner Frage Antworten suchst, die dir die Wahrheit sagen. Du glaubst an die Worte Gottes und nimmst sie für dein Leben an. Das ist so, als ob das Wort Gottes, das du gelernt hast, von deinem Kopf in dein Herz fällt. Du bist dir jetzt ganz sicher und glaubst ganz fest:



„Ich bin ein Kind Gottes! Gott ist mein Abba-Vater im Himmel! Jesus ist mein Bruder, mein bester Freund! Gottes Geist ist mein Berater. Er hilft mir, richtig zu denken und zu handeln! Alle, die auch zu Jesus gehören, sind meine Geschwister. Ich gehöre zu einer großen Familie.“

Es ist wirklich so. Du bist wie noch einmal geboren in Gottes Familie. Das heißt in der Bibel „Wiedergeburt“.

„Seht, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Und wir sind es.“

(1.Joh 3,1)

„Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“

(Röm 8,16)



4

Mein neues Leben



Weißt du, wer dein Vater im Himmel ist? Er hat viele Namen, die Ihn beschreiben.

Er sagt über sich selbst: „Ich bin, der Ich bin.“ **Jahwe.**

Er ist der Erste, der Schaffende, der Starke: **Elohim.**

Er ist das **A** und das **O**, Alpha und Omega, Anfang und Ende ...

Er ist der König der Könige, der Herr der Herren: Gott **Zebaoth.**

Er ist allmächtig: **El Shaddai.**

Er heißt **Jahwe Mekkadesch**, weil Er uns heiligt.

Er versorgt uns: **Jahwe Jireh.**

Er hütet uns als Hirte: **Jahwe Roi.**

Er heilt uns als bester Arzt der ganzen Welt: **Jahwe Rapha.**

Er ist unser Friede: **Jahwe Shalom.**

Er ist unsere Gerechtigkeit: **Jahwe Zidkenu.**

Er ist wie ein Banner, eine Fahne über unserem Leben: **Jahwe Nissi.**

Ich könnte dir noch viel mehr Namen aufzählen. Du würdest daran erkennen: dein Vater im Himmel ist allwissend, allmächtig, vollkommen, heilig und noch viiiiiiieeeeeeeeeeeeeel mehr!!!

Er möchte in deinem Leben den ersten Platz erhalten, den Königsthron.

Er hat Seinem Sohn Jesus alles vererbt und du darfst dich auch Sohn oder Tochter Gottes nennen, wenn du Gott als deinen Vater angenommen hast. Du wirst dadurch zum Miterben.

Was bedeutet Erbe? Es bedeutet „Hinterlassenschaft“ und heißt ursprünglich „Waisengut“.

Du besitzt einen rechtlichen Anspruch auf alles, was Jesus als Sohn Gottes gehört.

Ist das nicht **unvorstellbar supertoll???**

Du besitzt einen Schatz, der direkt aus dem Himmel kommt.

Du besitzt den Schlüssel dazu. Was aber viel wichtiger ist:

Du bist Sohn oder Tochter von dem liebsten Vater auf der ganzen Welt!

Du weißt ganz tief in deinem Herzen: **Mein Papa im Himmel hat mich lieb!!!**





4

Mein neues Leben



Dein Leben wird verändert werden, wenn du Gott kennen lernst.

Du findest endlich jemanden, der dir immer zuhört,
der dich lieb hat – immer!

Du findest einen Vater, der dich sogar in Seine Hände gezeichnet hat.



Gott weiß, wie viele Haare auf deinem Kopf sind, Er hat sie gezählt.

Du findest einen Bruder, Jesus, der auch dein Freund sein möchte.

Jesus macht aus dir einen ganz neuen Menschen.

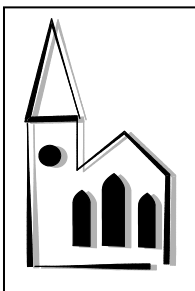
In der Bibel heißt das „neue Schöpfung“.

Jesus hat uns Seinen Heiligen Geist zurückgelassen, als Er zu Seinem Vater in den Himmel gegangen ist. Gottes Geist verbindet uns mit Jesus im Himmel.

Er wird der Tröster, Helfer und Begleiter genannt.

Wie kannst du dir das vorstellen? Gottes Geist spricht in deine Gedanken hinein. Er kann dir Gottes Absichten mitteilen. Er kann dir Träume schenken oder Bilder und Vorstellungen. Er gibt dir die besten Ratschläge und Lösungen in Problemen. Er tröstet dich, wenn es dir schlecht geht. Er gibt dir Kraft, wenn du schwach bist. Er gibt dir Hoffnung, wo du keinen Ausweg siehst. Er kann dich mit Weisheit beraten und Er gießt die Liebe in dein Herz aus, die du sooo lange schon gesucht hast.

Du kannst dir vorstellen, dass Gottes Geist in deinem Herzen Wohnung nimmt, wenn du ihn dazu einlädst. „**Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist**



Gottes in euch wohnt?“ (1. Kor 3,16)

Du kannst so leben, wie es Jesus gefällt. Denn durch Gottes Geist, der in dir wohnt, bist du vor Gott heilig und kannst geistlich leben. Das bedeutet, dass du in enger Beziehung zu Jesus leben kannst. Du wirst Ihm ähnlicher werden, du wirst Ihn immer deutlicher hören. Du wirst herausfinden, welche Bestimmung Jesus für dich hat.

Du hast einen wichtigen Auftrag, den du gemeinsam mit Jesus erfüllen kannst. Deine „Werke“, das heißt, deine Wege und Handlungen sind von Gott vorbereitet: für dich persönlich geplant.

Du kannst deinen Namen einsetzen, weil nur du für diese wichtige Aufgabe von Gott auserwählt wurdest. Du wirst 100% Erfolg haben, denn Gott ist mit dir in allem, was du in Seinem Willen tust!



5

Gott suchen



Wann ist Gott mit dir? Wenn du Seinen Willen tust.

Darum ist es so wichtig, herauszufinden, was Gottes Wille für dich ist!

Du weißt nun schon sehr viel über Gott.

Aber du weißt es von deinem Verstand her. Wer Gott und wer Jesus Christus wirklich ist, wenn sie Wohnung in deinem Herzen genommen haben, kannst du nur erfahren, wenn sich Gott dir persönlich offenbart.

Gott sagt von sich: „**Wer mich sucht, von dem lasse ich mich finden.**“

Du hast sicher schon einmal Verstecken gespielt. Da hast du gewusst, wen du suchst und du hast gewusst, wo du ungefähr suchen musst. Und du bist der Entdecker des Verstecks gewesen, wenn du aufmerksam und intensiv nachgeforscht hast. Aber wollte sich der Gesuchte finden lassen? Nein! Bei Gott ist das anders. Du entscheidest dich, Ihn zu suchen und Gott entscheidet sich, sich finden zu lassen. Du kennst Ihn nicht wirklich und du weißt erst recht nicht, wo du suchen sollst. Aber Gott lässt sich gern von dir finden, weil Er mit dir zusammen sein möchte. Je mehr du Ihn suchst und je mehr du mit Ihm zusammen bist, umso mehr lernst du Ihn kennen.

Probiere es doch einfach mal aus. Du kannst ein einfaches Gebet sprechen.

Zum Beispiel könntest du beten: *Hallo, Vater im Himmel. Ich möchte dich so gern finden.*

Bitte, gib dich mir so zu erkennen, dass ich fühlen kann, dass du da bist. Zeige mir deinen Willen, damit ich leben kann, wie es dir gefällt. Dann warte ab, was geschieht. Gott ist Seinem Wort treu.

Er erfüllt Seine Versprechen. Du wirst für dich entdecken:

Ich bin jemand in Jesus Christus! Ich bin wunderbar gemacht!



Du wirst Jesus finden und du wirst Seine Liebe zu dir entdecken. Du wirst nicht mehr derselbe sein, denn Jesus verändert dich von innen. Er lässt dich Schätze finden und Er führt dich in das tiefe

Geheimnis Seiner Liebesbeziehung:

Jesus in dir und du in Jesus! (Kol 2,3+9)



6

Gott begegnen



Du darfst als Kind Gottes voller Vertrauen zu deinem Vater im Himmel kommen!

Es wird so sein, als wenn du heimkommst.

Du findest einen Ort, der dir bekannt vorkommt, so als hättest du dort schon immer gewohnt.

Deine wahre Heimat und dein wahres Ich findest du an diesem Ort der Begegnung mit Gott.

Du kannst rufen: Abba, Vater!

Jesus zeigt dir den Weg zum Vater im Himmel.

Zuerst wirst du Jesus begegnen und Ihn kennen lernen. Dann bringt Jesus dich zu Seinem Vater.

Das ist kinderleicht. Jesus sagt:

Lasset die Kinder zu mir kommen, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Du wunderst dich vielleicht, warum der Rest dieser Seite leer ist?

Ich könnte dir Gott gar nicht beschreiben.

Jede menschliche Vorstellung oder Fantasie würde nicht ausreichen.

Niemand kommt ohne Jesus zum Vater. Darum bitte den Heiligen Geist,
dir die Tür „Jesus“ zu zeigen, damit du Ihm begegnen kannst.





Fragen & Antworten



Du hast vielleicht viele Fragen, die du an Gott stellen möchtest.
Gott gibt dir unterschiedliche Möglichkeiten, wie du Antworten bekommst.

- Aus der Bibel und aus christlichen Büchern (**Lehre**),
- durch Erfahrungen und Wissen anderer Menschen, die mit Jesus leben (**Christen**),
- durch Gottes Reden in deine Gedanken hinein (**Offenbarung**).

Manchmal benötigst du Geduld, weil nicht alles sofort beantwortet wird.

Beispiel:

Lebensübergabe: Bevor jemand sich für irgendetwas entscheidet, wird er bestimmte Dinge abklären wollen. Wenn ich dich frage: *Gibst du Jesus dein Leben?* ist das eine sehr ernsthafte Sache. Was bedeutet dir dein Leben? Was ist damit gemeint, Jesus dein Leben zu geben? Ist das nur so ein formelles Gebet, genannt „Übergabebet“ oder bewirkt es irgendetwas? Schritt 3 erklärt dir zu dieser wichtigsten Antwort, was du wissen solltest. Ich stelle hier die Lebensübergabe noch einmal aus anderer Sicht dar: Du kannst dir vielleicht vorstellen, dass du am Kreuz Jesu stehst. Hier ist der Ort, wo Jesus auch gestorben wäre, wenn Er es für dich allein getan hätte. So wichtig bist du Ihm.

Hier ist der Ort, wo ein Tausch stattfindet:

- dein altes Leben (genannt im Fleisch) gegen dein neues Leben (Geist),
- dein beflecktes Kleid (mit Sünden) gegen ein weißes Kleid (ohne Schuld),
 - dein verletztes Herz gegen ein geheiltes Herz,
 - deine Schwachheit gegen Gottes Kraft,
 - deine Angst gegen Vertrauen in Gott
- ...

Du wirst in der Bibel noch viele Verheißungen für dich entdecken.

Jesus hat am Kreuz für dich alles vollbracht.

Du darfst dir deine Segnungen abholen, aber du musst eine wichtige Sache verstehen: dein altes Leben legst du bei Jesus am Kreuz ab. Denn es geht ja dort um einen Tausch. Jesus sagt: Wer mir nachfolgt, soll die Kosten berechnen. Nun fragst du vielleicht: Das Geschenk der Errettung ist doch umsonst? Und jetzt soll ich die Kosten berechnen? Wer mich liebt, der hält meine Gebote, sagt Jesus auch. Du wirst deine alten Gewohnheiten mit der Zeit ablegen und Gottes Geist hilft dir dabei, Schritt für Schritt. Du musst es nicht allein schaffen. Deine Kosten heißen also „Veränderung“. Deine Gedanken werden sich ändern, dein Verhalten wird sich ändern und du wirst staunen, welche Abenteuer du mit Jesus erleben wirst. Weil du Jesus ganz doll lieb hast, möchtest du Ihm gefallen und darum willst du dich verändern. Du wirst Jesus ähnlicher werden, wenn du dich in deinem Leben fragst: WWJD (What would Jesus do?) und dann so handelst. Das alles braucht Zeit, deine Veränderung und das Handeln Gottes an dir.

Nimm dir ein wenig Zeit und lese Bibelstellen zu diesem Thema.

Du wirst sicherlich immer wieder neue Fragen haben. Notiere sie bitte auf einem Fragebogen.

Vielleicht findest du schon selbst manche Antwort.



8

Meine Entscheidung



*„Darum lebe nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir!
Mein vergängliches Leben auf dieser Erde lebe ich im Glauben an Jesus Christus,
den Sohn Gottes,
der mich geliebt und sein Leben für mich gegeben hat.“
(Gal 2,20)*

Du und ich, wir beide, sind nun an einem Punkt angekommen, wo du selbst Verantwortung übernimmst. Jesus stellt dir die Frage:

*„Möchtest du mir dein Leben anvertrauen? Darf Ich dein Freund sein?
Möchtest du in die Familie der Kinder Gottes aufgenommen werden?“*

Du darfst dich dazu entscheiden, Jesus in dein Leben aufzunehmen.

Dann antwortest du Jesus mit: „Ja, ich will!“

Oder du darfst sagen: „Nein, ich will nicht!“

Beide Antworten sind für Jesus okay, denn Er hat jedem Menschen einen freien Willen geschenkt. Jesus liebt die Ja-Sager und die Nein-Sager.

Du kannst dir denken, dass dein Leben mit Jesus anders verlaufen wird als ohne Jesus. Vielleicht schaust du dir die sieben Schritte der Biografiearbeit noch einmal durch, um den Unterschied zu erkennen. Die Überschrift

Vom kleinen **Ich** zum großen **ICH** ...

zeigt dir den wesentlichen Unterschied über deine Identität:

Jetzt bist du ein kleines **Ich**, egal wie alt du bist oder wieviel cm du groß bist.



Gibst du Jesus dein Leben, wird aus dir ein großes **ICH** mit einer Krone auf deinem Kopf. Warum die Krone? Richtig geraten: weil du nun ein Königskind bist. Du bist zu Jesus gekommen und du hast Zugang zum Himmelreich.

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns mit seinem Geist reich beschenkt und uns durch Christus Zugang zu seiner himmlischen Welt gewährt.“

Eph 1,3

Durch Jesus in deinem Leben, er wohnt sozusagen in deinem Herzen, wenn du Ihm mit Ja geantwortet hast, hast du Zugang zur himmlischen Welt. Was das genau bedeutet, kannst du in der Bibel selbst studieren oder dir von Christen erklären lassen. Für den Fall, dass du Jesus dein Leben anvertrauen möchtest, schreibe ich dir Beispiele für ein „Übergabegebet“ auf.



8

Meine Entscheidung



Ich habe noch eine Idee: In dem Buch von „Poikilos, der mutige Ritter“, kannst du spannende Geschichten über drei Freunde lesen, die Jesus zum Freund haben. Sie können die Stimme von Gottes Geist hören und fragen Ihn oft um Rat. Poikilos hat Post für dich, wenn du Interesse hast. Er kann dir drei Briefe senden: einen von Gott als Abba-Vater, einen von Jesus und einen vom Heiligen Geist. Am Ende vom Brief von Ruach, dem Heiligen Geist, findest du Übergabe-Gebete.

Dort liest du:

Wenn ABBA ab heute oder später, (denn Du solltest Dir eine so wichtige Entscheidung gut überlegen) Dein ABBA-VATER sein darf, wenn JESUS Dein Freund sein darf und wenn ICH, der HEILIGE GEIST, Dein Berater sein darf, dann kannst Du UNS Dein Leben anvertrauen. Dazu kannst Du beten, das heißt, zu UNS reden. **Das nennt man „Übergabegebet“.**

Beispiel 1 für ein Übergabe-Gebet

„Ich glaube daran, dass es Euch wirklich gibt: ABBA-VATER, JESUS CHRISTUS und HEILIGER GEIST.

Hier bin ich, _____.

Ich will von heute an ein neues Leben mit Euch beginnen.

Ich öffne mein Herz und ich sage zu Dir: Komm! **Jesus Christus**, komm! Ich entscheide mich, Dir nachzufolgen.

Es tut mir leid, wo ich gesündigt habe, vergib mir meine Schuld. Danke, **Heiliger Geist**, dass Du mein Begleiter und Helfer sein wirst. Danke, lieber Gott, dass ich Dein Kind bin und Du mein **Abba-Vater** bist.

Beispiel 2 für ein Übergabe-Gebet

„Lieber Jesus, Du bist der gute Hirte. Ich möchte von heute an Dein Schaf sein. Danke, dass Du mich immer beschützt und versorgst. Ich entscheide mich, Dir zu folgen. Ich weiß aber auch, dass ich das allein nicht schaffe. Wenn ich weglaufe, holst Du mich zurück. Darum bitte ich Dich und darauf vertraue ich. Ohne Dich schaffe ich es nicht. Danke, dass Du für meine Schuld am Kreuz gestorben bist, danke, dass Du nun mein Hirte bist.“

Jesus sagt: „*Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.*“ Joh 3,3

Wenn Du von ganzem Herzen für Dich persönlich eine Übergabe gebetet hast, dann bist Du jetzt ein Kind Gottes in Unserer großen Familie. **Herzlich Willkommen, Wir freuen uns sehr!** Heute bist Du neu geboren, Du feierst Deinen neuen Geburtstag und Wir im Himmel feiern mit! Halleluja!!!



9

Veränderung in meinem Leben

Sobald du Jesus dein Leben anvertraut hast, beginnt Veränderung in deinem Leben.

Du bist jetzt ein „Baby-Christ“. Darum ist es wichtig, dass Du passende Nahrung bekommst, damit Du gut wachsen kannst. Wer kann dich mit guter Nahrung versorgen?

Wer kann sozusagen deinen Geist mit richtiger geistlicher Nahrung füttern?

Jesus sagte einmal: *„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird niemals wieder hungrig sein, und wer an mich glaubt, wird nie wieder Durst haben.“*

Was braucht also dein Geist?

- Er muss von Jesus hören!
- Er muss mit Glauben gefüttert werden.

Glauben kommt vom Hören vom Wort Gottes. Dein Geist muss Worte aus der Bibel hören!

Du kennst bestimmt Menschen, die Mich schon kennen.

- Deine Eltern oder Freunde?
- Deine Betreuer?
- Deine Lehrer?
- Deine Nachbarn?

Frage sie Löcher in den Bauch!

Du kannst Meine Stimme hören, das werde Ich mit Dir trainieren, wenn Du magst. (Denn Meine Schafe hören Meine Stimme! Und du bist nun ein Schaf in Meiner Herde!) Ich werde von nun an immer mit Dir enge Gemeinschaft haben. ICH habe viel mehr für Dich, als Du Dir vorstellen kannst.

Du findest Meine Verheißungen (Versprechen) für Dich in der Bibel.

Wünsche dir eine Bibel: eine Kinderbibel oder eine Bibel für Erwachsene, weil du schon gut lesen kannst.



„Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.“

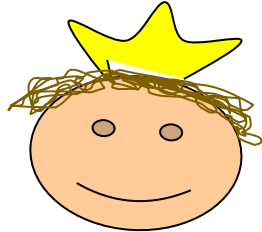
(Joh 10,27)



10

Meine Zukunft

Deine neue Identität



AUSWEIS - IDENTITÄT

Kind Gottes

Vorname _____

Nachname _____

neu geboren am _____

Wohnort im Geist _____ HIMMELREICH _____

Wohnort in der Welt _____

Land _____

Mein König  *JESHUA HAMASCHIACH*

Herzlichen Glückwunsch! Du hast deine Biografiearbeit bis hierhin geschafft! Du darfst jetzt in deine Zukunft schauen. Nicht so wie Hellseher das machen. Das ist Zauberei und gefällt Gott gar nicht! Du darfst den Heiligen Geist bitten, dir mitzuteilen, wie du in deine Zukunft starten kannst. Vielleicht ist es ein Thema, noch einmal über deine Familie nachzudenken, über deine Kindheit, wie diese so gewesen ist. Du kannst mit Gott in deinem Leben aufräumen, so als ob du im Keller das Gerümpel wegräumen würdest.



10

Meine Zukunft

Oft schafft man Sachen einfach in den Keller, um sie aus dem Weg zu haben. Dort geraten sie in Vergessenheit. Aber Dinge aus deinem Leben haben immer noch eine Auswirkung auf dein Leben heute. Es sind vielleicht schlechte Gedanken oder ungute Erlebnisse, die du vergessen wolltest. Mit dem Heiligen Geist kannst du dich jetzt darum kümmern. Du wirst feststellen, dass dein Leben umso leichter wird, je mehr du an altem Gerümpel weggeräumt hast.

Das nennt man Vergangenheits-Bewältigung.

Unterwegs zum Ziel

Du bist unterwegs und hast ein Ziel, worauf du zugehst:

Ein Leben, welches dir gelingt und in dem es dir gut geht.

Gott sagt uns dazu in Seinem Wort:

*„Dabei ist mir klar, dass ich dies alles noch lange nicht erreicht habe
und ich noch nicht am Ziel bin.*

Doch ich setze alles daran, es zu ergreifen, weil ich von Jesus Christus ergriffen bin.

Wie gesagt, meine lieben Brüder und Schwestern, ich weiß genau:

Noch bin ich nicht am Ziel angekommen. Aber eins steht fest:

Ich will vergessen, was hinter mir liegt, und schaue nur noch auf das Ziel vor mir.

Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen,

das Leben in Gottes Herrlichkeit. Denn dazu hat uns Gott durch Jesus Christus berufen.

Wir alle, die wir auf dem Weg zum Ziel sind, wollen uns so verhalten.“

(Phil 3,12 ff)

Gottes Geist hilft dir dabei. Denn du kannst nicht einfach so alles vergessen, was hinter dir liegt.

Aber du kannst es bei Gott abgeben. Du kannst mit Ihm darüber sprechen.

Du kannst deine eigenen Fehler bei Ihm abgeben und dich bei Gott dafür entschuldigen.

Du kannst Ihm sagen, dass du dich ändern willst. Das nennt man Buße und Umkehr.

Du kannst lieben Menschen aus deiner Familie ihre Fehler vergeben.

Wie und was du von deiner Vergangenheit bearbeiten solltest, das wird Gottes Geist dir und deinem Betreuer oder deiner Betreuerin mitteilen.

Das alles dauert Zeit. Wenn du von Menschen verletzt wurdest, am Körper und in deinen Gefühlen, dann bleiben Wunden an deinem Herzen. Gott kann diese Wunden heilen. Er kann dir ein neues Herz schenken. Du siehst, es lohnt sich, dass du dir Gedanken über deine Zukunft machst und dich dafür stark machst. Gottes Geist ist dein Berater, Lehrer und Tröster.

Ich spreche dir deine neue Identität mit Psalm 21,4 zu:

„Mit Glück und Segen bist du überschüttet und eine goldene Krone ist dir aufs Haupt gesetzt.“

Ich rufe mit Psalm 112,2 Gottes Segen über deinem zukünftigen Leben aus:

„Gottes Segen liegt auf jeder Generation, die aufrichtig mit ihm lebt.



AB 12